

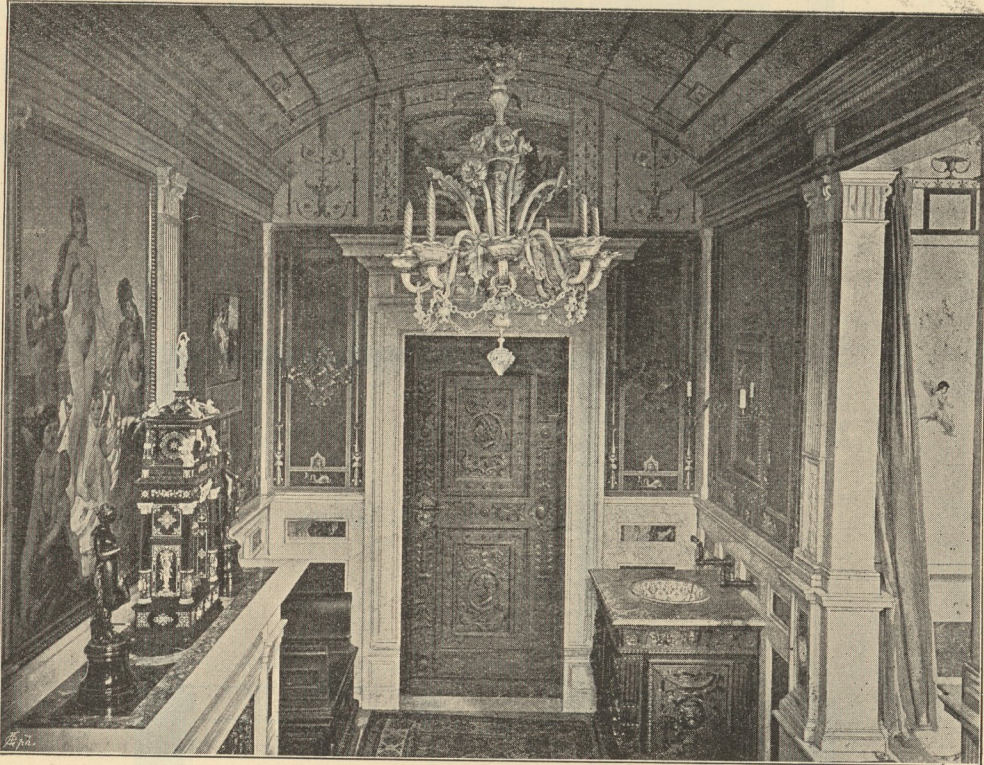
Zimmer in unmittelbare Verbindung gebracht, bezw. dauernd vermietet (Fig. 318), theils so, daß sie — zwischen zwei Zimmern liegend — abwechselnd mit dem einen oder dem anderen verbunden werden können (Fig. 317).

In beiden Fällen sind die Baderäume auch vom Flurgang, in ersterem durch einen kleinen Vorraum zugänglich. Sie enthalten außer der in den Fußboden versenkten Badewanne (Fig. 316) auch einen Waschtisch und einen Abort. Die Wannen sind gemauert und mit Kacheln verkleidet. Ueber der Wanne befindet sich eine Brause.

Im vorigen Beispiel wurden Gasthofbäder vorgeführt, die im Gebäude verstreut liegen und einzelnen Zimmern zugetheilt sind. Die Bäder des von Kaufmann 1896—97 erbauten »Hotel Rose« zu Wiesbaden sind ein Beispiel,

299.
Beispiel
II.

Fig. 320.



Fürstenbad im Gasthof »Rudolsbad« bei Rudolstadt. — Schaubild.²⁷⁰⁾

Arch.: Walther.

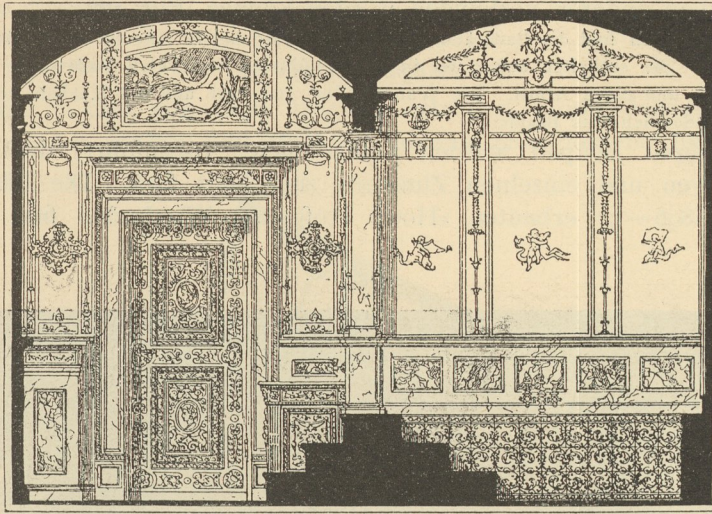
bei dem die Gasthofbäder in einem besonderen Flügelbau vereinigt liegen (Fig. 319²⁶⁹⁾.

Die in einem erhöhten Untergeschoß befindliche Bäder-Anlage steht mit den Wohnräumen des Gasthofes sowohl durch die Haupttreppe und dem inmitten derselben angeordneten Personen-Aufzug, als auch mit einer Nebentreppe in Verbindung. Von der Haupttreppe und dem Aufzug gelangt man in eine Wartehalle, an die sich der zu den Bädern führende Flurgang anschließt. Am entgegengesetzten Ende des letzteren liegt die Nebentreppe. Eine größere Halle ist als Doppelbad mit zwei Wannen ausgestattet. Die Umfassungswände sämmtlicher Zellen sind bis an die Decken hin aufgeführt. Letztere sind gewölbt. Die in den Fußboden eingesenkten Wannen sind an den lothrechten Wandungen mit glatten Mettlacher Fayence-Plättchen bekleidet, während ihre Sohle und die Auftritte der in die Wanne führenden Stufen mit rauen Plättchen gleicher Herkunft belegt worden sind.

²⁶⁹⁾ Nach freundlichen Mittheilungen des Herrn Architekten Kaufmann zu Wiesbaden.

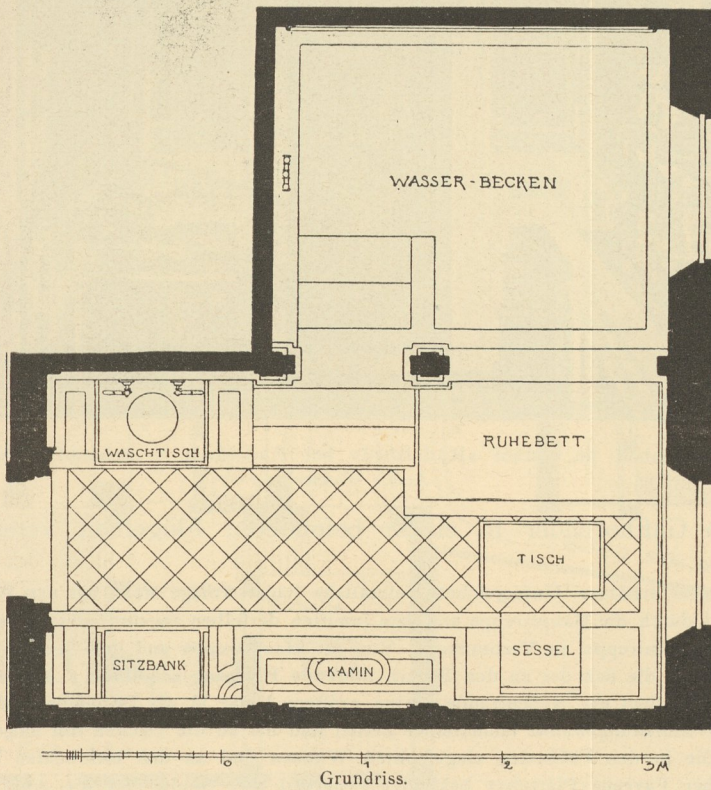
²⁷⁰⁾ Facf.-Repr. nach: Blätter f. Arch. u. Kunstgewb., 1890, S. 18 u. Taf. 50.

Fig. 321.



Querschnitt.

Fig. 322.



Grundriss.

Fürstenbad im Gasthof »Rudolsbad« bei Rudolstadt²⁷⁰⁾.